

NHL 7.Runde am 25.2.2018

Vellmar 2 siegt auch in Ahnatal

Am 25. Februar spielte Vellmar 2 beim Nachbarn in Ahnatal.

Für Ahnatal ging es schon um einiges, war man doch Tabellenletzter und benötigte daher jeden Punkt dringend. Für Vellmar 2 ging es um nicht sehr viel. Es war nicht nur der Klassenerhalt bereits gesichert, sondern auch ein Tabellenplatz im vorderen Mittelfeld war schon nicht mehr gefährdet. Die zweite Mannschaft konnte also befreit aufspielen.

Das tat die Mannschaft auch und ging bereits nach weniger als 2 Std mit 1-0 durch Wilfried Höhmann in Führung. Es folgte ein Remis durch Alexander Benedikt nach überstandener Eröffnungsphase. An Brett 7 musste Carsten Thureau die Überlegenheit seines Gegners anerkennen, so dass es zwischenzeitlich 1,5, - 1,5 stand.

Danach bekam Ahnatal jedoch keinen Fuß mehr auf den Boden.

An Brett 6 spielte Andy Wagner seinen Gegner Both derart schwindlig, dass dieser die Kontrolle verlor und schließlich in ein Mattnetz geriet.



Wilfried Höhmann



Alexander Benedikt



Carsten Thureau



Andreas Wagner

An Brett 1 überspielte Alexander Wehr mit Weiß seinen Gegner Dr. Schnellenpfeil am Damenflügel sehenswert. **(Diagramm nach dem 29. Zug von Schwarz)**. Als dieser versuchte zu Gegenspiel am Königsflügel zu kommen, war es bereits zu spät. **(Diagramm nach dem 35. Zug von Weiß)**. Es gab noch ein wenig Hoffnung auf ein Dauerschach für Schwarz. Als sich dies nicht realisieren ließ, war es sofort vorbei. **(Diagramm Schlussstellung)** 3,5, - 1,5 für Vellmar.



Diagramm 29. Zug von Schwarz



Schlussstellung

Danach siegte Frank Huneck gewohnt souverän an Brett 5 und Vellmar hatte die beiden Mannschaftspunkte bereits in der Tasche. 4,5 – 1,5



Alexander Wehr



Diagramm 35. Zug von Weiß



Frank Huneck

Ich konnte meine Partie einzüig gegen Jörg Becker gewinnen, als dieser zum falschen Zeitpunkt versuchte im Zentrum Ausgleich bzw Gegenspiel zu erlangen. **(Diagramm nach dem 21. Zug von Schwarz)**. In zeitlicher Bedrängnis (7min für 19 Züge) hatte ich gerade 21. d4 gespielt und Remis abgelehnt.



Diagramm 21.Zug von Schwarz

Matt oder Damenverlust hieß die Alternative nach dem 24. Zug von Weiß. **(Diagramm)**

Den Schlusspunkt zu Gunsten von Vellmar 2 setzte Fiorino Calci der in einer wechselhaften Partie seinen Materialvorteil letztendlich zum Sieg nutzen konnte. Fiorino hatte mit Schwarz Königsindisch gespielt, war jedoch positionell in Nachteil geraten. Er startete einen Angriff am Königsflügel **(Diagramm nach d. 14.Zug von Schwarz)** und gewann auf diese Weise Material **(Diagramm nach dem 16.Zug von Schwarz)**. Die technische Umsetzung dauerte noch etwas an. Was solls!



Diagramm nach dem 14.Zug von Schwarz



Frank Gundlach



Stellung nach dem 24.Zug von Weiß



Fiorino Calci



Stellung nach dem 16.Zug von Schwarz

Vellmar 2 siegt 6,5 – 1,5

Dr. Schnellenpfeil	- Wehr	0-1
Schmidt, W	- Calci	0-1
Becker, J	- Gundlach	0-1
Hartleib, W	- Höhmann	0-1
Meiss	- Huneck	0-1
Both	- Wagner	0-1
Klemisch	- Thurau	1-0
Dudenko	- Benedikt	½ – ½

Vellmar 2 hat bis hierher erneut eine sehr gute Saison gespielt und wird wahrscheinlich im Endklassement Platz 3 erreichen.

Für Ahnatal wird es schwer, den Klassenerhalt noch zu schaffen. Dazu müssten wohl die letzten beiden Runden gewonnen werden.

(Frank H. Gundlach)